

## **Protokolleintrag vom 01.10.2008**

**2008/459**

### **Postulat von Karin Rykart Sutter (Grüne) und Markus Knauss (Grüne) vom 1.10.2008: Spirgartenstrasse, Verzicht auf Parkplatzprovisorium**

Von Karin Rykart Sutter (Grüne) und Markus Knauss (Grüne) ist am 1. Oktober 2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, auf das geplante Parkplatzprovisorium auf dem 735m<sup>2</sup> grossen Wieseland Kat.-Nr. AL8108 an der Spirgartenstrasse zu verzichten und die damit verbundenen Kosten von Fr. 100'000.— einzusparen.

Begründung:

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Bauland an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich am Dachslernweg im Quartier Altstetten ist ein Parkplatzprovisorium geplant. Während der Bauzeit von rund zwei Jahren sollen 46 Parkplätze auf einem Grundstück der Stadt Zürich erstellt werden. Das Projekt sieht einen Teerbelag mit Entwässerung vor. Die Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA) würde dieses Projekt realisieren. Geplant ist, dass die Stadt Zürich Fr. 100'000.— der Kosten übernimmt, während die IGLA Fr. 80'000.— an das Parkplatzprovisorium zahlt.

Die Kosten scheinen uns für ein Parkplatzprovisorium sehr hoch. Zudem eignet sich das Grundstück nur bedingt für eine Überbauung, da in früheren Zeiten ein Friedhof darauf war und zudem auch Fundstücke eines römischen Gutshofes vermutet werden. Aus diesen Gründen sind wir der Ansicht, dass es besser wäre, auf das Parkplatzprovisorium zu verzichten.